

Inhalt

Danksagung — V

Siglenverzeichnis — VII

Einleitung: Vorhaben und Organisation der Arbeit — 1

1 Ganz neu, und angenehm erzählt: *Fortunatus* 1509 und 1850 — 9

- 1.1 Der prominente Erstdruck — 11
- 1.1.1 Das Reisebuch des *Fortunatus* — 16
- 1.1.2 Strömungen germanistischer Forschung — 20
- 1.1.3 Das Titelblatt von 1509: Der Reiche, der Herrschende, der Lehrende — 25
- 1.1.4 Vor- und Nachwort von 1509: Die Weisheit Salomos — 34
- 1.1.5 Strukturelle Dimensionen: ‚Stundenglas-Symmetrie‘ und Rahmenkonstruktionen — 39
- 1.2 Eine neue Redaktion im neunzehnten Jahrhundert — 49
- 1.2.1 Paratextuelle Dimensionen — 51
- 1.2.2 Haupttextuelle Dimensionen — 60
- 1.2.3 Strukturelle Dimensionen — 69
- 1.3 Dimensionen der Sinnstiftung im Vergleich — 81
- 1.3.1 Fingierte Quellen und rezipierende Erzähler — 82
- 1.3.2 Bildbeschreibende *tituli* und kommentierende Motti — 86
- 1.3.3 Vor- und Nachworte und ihre Narrativierung — 88
- 1.3.4 Buchinterne Intermedialität — 90
- 1.3.5 Dimensionalität ermöglicht Perspektivierung — 93
- 1.3.6 Dimensionale Konkurrenz um die Deutungshoheit — 98

2 Forschungsgeschichte, Theorien und Methoden — 100

- 2.1 Der (früh)neuhochdeutsche Prosaroman als innovative Traditionsliteratur — 100
- 2.1.1 Die ‚Zielform‘ eines ‚Buchtyps‘ — 100
- 2.1.1.1 Die Ambivalenz zeitgenössischer (Selbst-)Deutung als eine einheitliche Gattung — 102
- 2.1.1.2 Forschungsgeschichtliche Einteilungs- und Explikationsversuche — 118
- 2.1.1.3 Der Prosaroman als ‚Buchtyp‘ und als ‚Zielform‘ — 127
- 2.1.2 ‚Wiedererzählen‘ in der Frühneuzeit — 138

2.1.3	Druckerverleger als ‚intelligente Schreiber‘ zwischen Tradition und Innovation — 153
2.1.4	‚Bestimmtheitsstellen‘ und nicht-intendierte Bedeutungsvarianten — 170
2.1.4.1	Modifikation von Wolfgang Isters Konzept der ‚Leerstellen‘ — 171
2.1.4.2	‚Intentionale‘ und ‚überlieferungsgerechte Interpretation‘ — 177
2.2	Text- und Paratextgeschichte nach der <i>manuscript culture</i> — 181
2.2.1	Theorien zur Text- und Überlieferungsgeschichte — 181
2.2.1.1	Joachim Bumkes ‚Parallelfassungen‘ und die ‚überlieferungsgerechte Edition‘ der Würzburger Schule — 183
2.2.1.2	Jerome J. McGanns ‚ <i>textual condition</i> ‘ und Gérard Genettes ‚Paratext‘-Konzept — 190
2.2.1.3	<i>New philology</i> und die Erkenntnischancen nach der <i>manuscript culture</i> — 197
2.2.2	Eine ‚typische‘ Text- und Überlieferungsgeschichte des Prosaromans — 202
2.2.2.1	Elisabeth und die Folgen — 203
2.2.2.2	Handschriften, Wiegen- und Frühdrucke — 211
2.2.2.3	Frankfurt a. M. und der Prosaroman im sechzehnten Jahrhundert — 218
2.2.2.4	Das ‚breite‘ siebzehnte Jahrhundert und späte Textsortenwechsel — 226
2.2.2.5	‚Typische‘ Überlieferung von Prosaromanen und die Analyse von Dimensionen narrativer Sinnstiftung — 236
2.3	‚Dimensionen narrativer Sinnstiftung‘ und das Programm ‚überlieferungsgerechter Interpretation‘ — 239
2.3.1	Zur These der ‚Perspektivenlosigkeit‘ des Prosaromans — 239
2.3.1.1	Vermeintliche ‚Perspektivenlosigkeit‘ des Prosaromans — 240
2.3.1.2	Beispiele textgeschichtlicher Perspektivierung auf verschiedenen Dimensionen — 244
2.3.2	Zur These der ‚Sinnlosigkeit‘ des Prosaromans — 265
2.3.2.1	„Erzählen ist Sinn stiften.“: Zum vermeintlichen Verzicht auf ‚Sinnstiftung‘ — 265
2.3.2.2	Zwei Stufen narrativer Sinnstiftung — 273
2.3.2.3	‚Sinn‘ und ‚Substanz‘: Dimensionen textgeschichtlicher Eingriffe — 277
2.3.3	‚Überlieferungsgerechte Interpretation‘ struktureller, haupt- und paratextueller ‚Dimensionen‘ — 280
2.3.3.1	‚Aufheizung‘ in der Geschichtsschreibung und Peter Strohschneiders Modell einer ‚Abkühlungsgeschichte‘ — 282

- 2.3.3.2 Die ‚vertikale Dimension‘ des ‚Werk‘-Begriffs — 286
- 2.3.3.3 Die ‚haupttextuellen‘ und ‚strukturellen Dimensionen‘ narrativer Sinnstiftung — 291
- 2.3.3.4 Die ‚paratextuellen Dimensionen‘ narrativer Sinnstiftung — 296

- 3 Die deutsche *Herzog Ernst*-Prosa — 314**
 - 3.1 Die haupttextuellen Dimensionen des *Herzog Ernst* — 342
 - 3.1.1 Textgeschichtliche Auslassungen, Interpolationen und Ersetzungen — 342
 - 3.1.1.1 Die erste Reichshandlung: Vorgeschichten und Ottos erfolgreiche Werbung um Adelheid — 342
 - 3.1.1.2 Die erste Reichshandlung: Heinrichs Verleumdung und seine Ermordung durch Herzog Ernst — 352
 - 3.1.1.3 Die erste Reichshandlung: Ottos Krieg gegen Ernst und dessen Entschluss zur Kreuzfahrt — 362
 - 3.1.1.4 Die Orienthandlung: Agrippa – Stadt der Versuchung und einer abgewiesenen Alternative — 370
 - 3.1.1.5 Die Orienthandlung: Gottvertrauen und Kampf um die Handlungsmächtigkeit in Räumen der Wildnis — 379
 - 3.1.1.6 Die Orienthandlung: Herzog unter Heiden – Ernst in Arimaspi — 386
 - 3.1.1.7 Die Orienthandlung: Kreuzzug oder Pilgerreise – Vom Mohrenkönig zum Heiligen Vater — 396
 - 3.1.1.8 Die zweite Reichshandlung: Versöhnung als Weihnachtswunder — 416
 - 3.1.1.9 Die zweite Reichshandlung: Ernsts Verleumdungsfrage und die Erzählung seiner Fahrt — 426
 - 3.1.1.10 Die zweite Reichshandlung: Die Wunder der heiligen Adelheid als Antitypus und Fortsetzung des Romans — 431
 - 3.1.2 Ausgewählte Beispiele von Sinnstiftung auf Erzähler- und Figurendimension — 446
 - 3.1.2.1 Rückblicke der Figuren auf das Geschehen — 447
 - 3.1.2.2 Perspektiven auf Mordplan und Mordanschlag — 456
 - 3.1.2.3 Intertextuelle Verweise auf die Bibel: Judas Makkabäus, Ahithophel und die Briefe des Paulus — 459
 - 3.1.2.4 Mehrfacher Schriftsinn von Ernsts Figurenreden und die Liebesutopie des Bischofs von Bamberg — 463
 - 3.2 Die strukturellen Dimensionen des *Herzog Ernst* — 467
 - 3.2.1 Globale Architektur und Äquivalenzrelationen — 467
 - 3.2.2 Die Kapiteleinteilung — 475

3.2.3	Die Absatzgestaltung —	489
3.3	Die paratextuellen Dimensionen des <i>Herzog Ernst</i> —	494
3.3.1	Titelformulierungen und Titelblätter —	494
3.3.1.1	Die Titelformulierungen —	494
3.3.1.2	Die Titelblätter —	503
3.3.2	Integrierte Vor- und Nachworte —	509
3.3.2.1	Elemente des Romaneingangs —	509
3.3.2.2	Elemente des Romanausgangs —	514
3.3.3	Glossen und Marginalien —	516
3.3.4	Illustrationen —	523
3.3.4.1	HE Vb Zirngibl als Sonderfall und das Bildprogramm der Klasse III —	527
3.3.4.2	Das Bildprogramm der Klasse II —	532
3.3.4.3	Das Bildprogramm der Klasse I —	541
3.3.4.4	Kurzzusammenfassung —	544
3.3.5	Zwischen- und Kolumnentitel —	544
3.3.5.1	Zwischentitel der ersten Reichshandlung —	547
3.3.5.2	Zwischentitel des Abenteuerteils der Orienthandlung —	551
3.3.5.3	Zwischentitel des Kreuzzugsorients und der zweiten Reichshandlung —	555
3.3.5.4	Kurzzusammenfassung und Fehlen eines Kapitulariums —	559
3.3.5.5	Kolumnentitel —	561
3.3.6	Mitüberlieferung —	562
3.4	Die überlieferungsgerechte Interpretation des <i>Herzog Ernst</i> —	564
4	Literaturverzeichnis —	575
4.1	Handschriften, historische Drucke und Editionen —	575
4.2	Forschungsliteratur —	582
5	Register —	634
5.1	Werke, Verfasser, historische Personen —	634
5.2	Wörter, Begriffe, Sachen —	636